

Deutsches Reich.

Berlin, 14. Juni. Wie man erfährt, hat die mit der Erhaltung und Bearbeitung des Materials der angefallenen Untersuchungen wegen der Sonntagsruhe betraute Kommission ihre Arbeit jetzt vollständig zum Abschluss gebracht. Wie erinnert, wurden fernerzeit mit dieser umfangreichen Aufgabe der Amtsrath Dr. Wilmann und die Bezugs-Verwaltung Dr. Stegemann, Dr. Schaffert und Dr. v. Pflüger beauftragt, denen gegen Ende des vorigen Jahres zur Verschleppung der Arbeiten die Herren Dr. Eger, Dr. Seebach und Hauptmann A. v. d. Hennig beigefügt wurden. Nachdem nun Herr Dr. v. d. Hennig die Aufgabe gelöst war, scheiden die beiden letztgenannten Herren wieder aus der Kommission aus, jedoch dieselbe zur Zeit noch aus fünf Mitgliedern besteht. Diese haben nun in den letzten Monaten den sehr eingehenden Bericht abgefasst, welcher sich gegenwärtig in der Reichsdruckerei befindet. Die Herstellung des Druckes wird mit möglichster Beschleunigung erfolgen, damit der Bericht dem Bundesrathe noch vor Eintritt seiner Ferien zugehen kann. Dagegen wird derselbe dem Reichstage wegen der Nähe des Sessionenschlusses voraussichtlich erst im Winter vorgelegt werden.

Zum Abschluss einer internationalen Uebereinkunft zur Unterdrückung des Branntweinverkaufs an Nordsee Küste auf hoher See hat der Bundesrat beschlossen, aufgrund des vorgelegten Entwurfs seine Zustimmung zu erteilen, zugleich jedoch anzubehalten, in irgend einer Weise festzusetzen, dass unter den Ausländern vertrieben und abgesetzt alle dem Kaufe ähnlichen Geschäfte zu verbieten sind, sowie eine Verordnung dahin zu treffen, dass im Falle der Verletzung der Satzung mehrere Staaten an einer Vertragsänderung eine Mittheilung des Bundesrats und des Ergebnisse der Untersuchung unter den beteiligten Staaten festzusetzen habe.

Provinzial- Nachrichten.

Der Waidkreis unter Oberland-Korrespondenzen aus der Provinz etc. ist unter Angabe der Punkte gehalten der Provinz etc.

Offenerwerb, 13. Juni. Am Sonnabend fand in Rautenfranz hier die Generalversammlung des Vereins vom 30. März 1887 in Berlin. Geborene Offenerwerb. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder war im abgelaufenen Verwaltungsjahre 42, die der Ehrenmitglieder 20. Die Beiträge der erkrankten belaufen sich auf 120 Mk., die der letzteren auf 33,25 Mk. Außerdem hat der Verein noch verschiedene kleine Beiträge eingenommen, so dass die Gesamteinnahme sich auf 190,75 Mk. beläuft. Nach der Beratung über die Verteilung wurde Hr. Nestor Springer als Vertreter für die Ende Sept. in Quedlinburg stattfindende Sammelversammlung des Verlags-Vereins gewählt. Derselbe ist zugleich die 25 jährige Jubiläumfeier. Hr. Nestor Springer nahm die Wahl an, er freudiger an, als er vor 25 Jahren bei der Gründung des Vereins in Quedlinburg mit anwesend und thätig gewesen. Der Hr. Vorsitzende machte sodann noch einige Mittheilungen über den bisherigen Zweigverein. Derselbe, bestehend seit 1863, hat im ganzen eingenommen von den ordentlichen Mitgliedern 3413 Mk., von den Ehrenmitgliedern 514 Mk., an Geschenken 137 Mk., aus literarischen Unternehmungen 176 Mk., an Konzerten 477 Mk., an Zinsen 33 Mk. Unterstützt sind bisher 163 Wittwen und 61 Waisen.

Witten, 14. Juni. Laut des Verwaltungsberichts sind von der hiesigen städtischen Sparkasse während des verflossenen Geschäftsjahres 2,146,451,69 Mk. eingenommen und 1,996,288,63 Mk. angewandt. In Sparfahrsbüchern befinden sich am Ende des Jahres 8947 Eintrag in Umlauf. Hypothekendarlehen werden jetzt zu 4 Proz. ausbezahlt.

Seitungen, 13. Juni. Gestern feierte hier der Südböhmer Arbeiter-Verein sein vierzigjähriges Bestehen. Die Stadt war festlich geschmückt. 800 Mann in 36 Vereinen und einigen Verbindungen, mit 23 Fahnen waren hier einmündig und dem Fest die Ausschüßung mit Geiß und Musik entgegen worden. Am Nachmittag fand ein Festzug statt. Auf dem Markte hielt Hr. Oberbürgermeister Wichterle eine Ansprache, schließend mit einem Gedeihen auf den Kaiser, in das alle Anwesenden freudigbewusst einstimmten. Es folgte darauf der Vortrag, der die Geschichte des Vereins, der Hohen des Gegründeten von Weininger wurde, als Protector des Südböhmer Arbeiter-Vereins, ein Hoch gebracht. Schäter folgte Konzertmusik im Schießgarten und abends Festball.

Bretzin a. Elbe, 13. Juni. Dem Vereine für Seebäder des Ostbairischen ist man in Verbindung über die Verwirklichung der beschlossenen in Aussicht lebenden reichen Absichten gütlich. Der Verein hat sich mit geeigneten Finanzen in Verbindung treten, sich auch Angebot entgegen. Außerdem wird der Verein Ausflüge zur Verschönerung ihrer Ostbairischen unternehmen; ausbezahlt werden zu diesem Zwecke die des Hrn. Rieming in Bretzin und des Hrn. Wötter in Nauendorf bei Annaburg.

Greußen, 14. Juni. Zwischen unsern städtischen Be-

Laden per 1. Oktober in der Oberen oder Unteren Zeugnisstraße zu mieten gesucht. Weststr. n. R. 2109 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Baden-Gesuch. Ein größerer Laden, möglicht in der Zeugnisstraße, wird per 1. Oktober oder 1. Januar zu mieten gesucht. Off. unter C. 2095 in die Expedition dieser Zeitung.

Laden in sehr guter Lage sofort billig zu vermieten. Näh. Albrechtstr. 17c, II. Etz.

Trofener Keller mit Wohnung od. Part. -Möblirung, zu Verleihen, sich eigu. Nähe des Marktes, Fortstr., Weststr. 100 od. der Bahn 3. 1. Off. zu mietb. Gef. Off. Albrechtstr. 3, I. a. oba.

Ein Wohnung mit Verleihen zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Off. Df. in Breising, unter J. V. 4661 bei J. Berek & Co. hier niederzulegen.

Ein Wohnung (gehobene Etage) sofort zu verm. u. 1. Juli zu beziehen. Mühlweg 30.

Hörden, Magistrat und Stadtobernethen-Kollegium, ist das zu einer gedeihlichen Entwicklung städtischer Verhältnisse notwendige harmonische Zusammenwirken seit längerer Zeit eine sehr wichtige Aufgabe gewesen. In der That, so verdient doch die während der Pfingstfeierzeit dortige wahrhaftige Geschichte weiter bekannt zu werden. Der Vorsitzende der Stadtobernethen bezieht die Kirche und tritt beim Eingang in dieselbe in den nächstliegenden offengehenden Kirchenstuhl. Am zweiten Tage darauf empfängt er folgende Schreiben:

Es ist und die Anzeiger geworden, daß Sie beim Besuche hiesiger Kirche den Rathschluß benützen und vernehmen wir nicht, darauf hinzuweisen, daß für die Stadtobernethen und den Kirchen- und Schulvorstand ein anderer Rathschluß vorliegt. Wenn nun auch der besuchte Kirchenstuhl, welcher 8-10 Plätze enthält, für die Justiz und Verwaltungsbüroherren vorbehalten ist, wird derselbe doch seit vielen Jahren aus von Bürgern, welche ein Amt nicht bekleiden, anstandslos benutzt, an diesem Tage jedoch ist der Rathschluß einzig und allein vom Stadtobernethen-Kollegium benutzt worden, während dieser Amts- und Mandatsgebühren ist und verbleibe andere Ehrenämter befreit.

Waren- und Produktensberichte.

- Getreide. Berlin, 13. Juni. (Tel.-Bl.) Weizen, alle zum Feinm., 20-30 Mk., Speiseweizen, weiße, 24-40 Mk., Winter 20-60 Mk. per 100 kg. ...

Waidkreis unter Oberland-Korrespondenzen aus der Provinz etc. ist unter Angabe der Punkte gehalten der Provinz etc.

Offenerwerb, 13. Juni. Am Sonnabend fand in Rautenfranz hier die Generalversammlung des Vereins vom 30. März 1887 in Berlin. Geborene Offenerwerb. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder war im abgelaufenen Verwaltungsjahre 42, die der Ehrenmitglieder 20. ...

Witten, 14. Juni. Laut des Verwaltungsberichts sind von der hiesigen städtischen Sparkasse während des verflossenen Geschäftsjahres 2,146,451,69 Mk. eingenommen und 1,996,288,63 Mk. angewandt. In Sparfahrsbüchern befinden sich am Ende des Jahres 8947 Eintrag in Umlauf. Hypothekendarlehen werden jetzt zu 4 Proz. ausbezahlt.

Seitungen, 13. Juni. Gestern feierte hier der Südböhmer Arbeiter-Verein sein vierzigjähriges Bestehen. Die Stadt war festlich geschmückt. 800 Mann in 36 Vereinen und einigen Verbindungen, mit 23 Fahnen waren hier einmündig und dem Fest die Ausschüßung mit Geiß und Musik entgegen worden. ...

Bretzin a. Elbe, 13. Juni. Dem Vereine für Seebäder des Ostbairischen ist man in Verbindung über die Verwirklichung der beschlossenen in Aussicht lebenden reichen Absichten gütlich. Der Verein hat sich mit geeigneten Finanzen in Verbindung treten, sich auch Angebot entgegen. ...

Greußen, 14. Juni. Zwischen unsern städtischen Be-

Laden per 1. Oktober in der Oberen oder Unteren Zeugnisstraße zu mieten gesucht. Weststr. n. R. 2109 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Baden-Gesuch. Ein größerer Laden, möglicht in der Zeugnisstraße, wird per 1. Oktober oder 1. Januar zu mieten gesucht. Off. unter C. 2095 in die Expedition dieser Zeitung.

Laden in sehr guter Lage sofort billig zu vermieten. Näh. Albrechtstr. 17c, II. Etz.

Trofener Keller mit Wohnung od. Part. -Möblirung, zu Verleihen, sich eigu. Nähe des Marktes, Fortstr., Weststr. 100 od. der Bahn 3. 1. Off. zu mietb. Gef. Off. Albrechtstr. 3, I. a. oba.

Ein Wohnung mit Verleihen zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Off. Df. in Breising, unter J. V. 4661 bei J. Berek & Co. hier niederzulegen.

Ein Wohnung (gehobene Etage) sofort zu verm. u. 1. Juli zu beziehen. Mühlweg 30.

Hörden, Magistrat und Stadtobernethen-Kollegium, ist das zu einer gedeihlichen Entwicklung städtischer Verhältnisse notwendige harmonische Zusammenwirken seit längerer Zeit eine sehr wichtige Aufgabe gewesen. In der That, so verdient doch die während der Pfingstfeierzeit dortige wahrhaftige Geschichte weiter bekannt zu werden. ...

Es ist und die Anzeiger geworden, daß Sie beim Besuche hiesiger Kirche den Rathschluß benützen und vernehmen wir nicht, darauf hinzuweisen, daß für die Stadtobernethen und den Kirchen- und Schulvorstand ein anderer Rathschluß vorliegt. ...

Waidkreis unter Oberland-Korrespondenzen aus der Provinz etc. ist unter Angabe der Punkte gehalten der Provinz etc.

Offenerwerb, 13. Juni. Am Sonnabend fand in Rautenfranz hier die Generalversammlung des Vereins vom 30. März 1887 in Berlin. Geborene Offenerwerb. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder war im abgelaufenen Verwaltungsjahre 42, die der Ehrenmitglieder 20. ...

Witten, 14. Juni. Laut des Verwaltungsberichts sind von der hiesigen städtischen Sparkasse während des verflossenen Geschäftsjahres 2,146,451,69 Mk. eingenommen und 1,996,288,63 Mk. angewandt. In Sparfahrsbüchern befinden sich am Ende des Jahres 8947 Eintrag in Umlauf. Hypothekendarlehen werden jetzt zu 4 Proz. ausbezahlt.

Seitungen, 13. Juni. Gestern feierte hier der Südböhmer Arbeiter-Verein sein vierzigjähriges Bestehen. Die Stadt war festlich geschmückt. 800 Mann in 36 Vereinen und einigen Verbindungen, mit 23 Fahnen waren hier einmündig und dem Fest die Ausschüßung mit Geiß und Musik entgegen worden. ...

Waidkreis unter Oberland-Korrespondenzen aus der Provinz etc. ist unter Angabe der Punkte gehalten der Provinz etc.

Offenerwerb, 13. Juni. Am Sonnabend fand in Rautenfranz hier die Generalversammlung des Vereins vom 30. März 1887 in Berlin. Geborene Offenerwerb. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder war im abgelaufenen Verwaltungsjahre 42, die der Ehrenmitglieder 20. ...

Witten, 14. Juni. Laut des Verwaltungsberichts sind von der hiesigen städtischen Sparkasse während des verflossenen Geschäftsjahres 2,146,451,69 Mk. eingenommen und 1,996,288,63 Mk. angewandt. In Sparfahrsbüchern befinden sich am Ende des Jahres 8947 Eintrag in Umlauf. Hypothekendarlehen werden jetzt zu 4 Proz. ausbezahlt.

Seitungen, 13. Juni. Gestern feierte hier der Südböhmer Arbeiter-Verein sein vierzigjähriges Bestehen. Die Stadt war festlich geschmückt. 800 Mann in 36 Vereinen und einigen Verbindungen, mit 23 Fahnen waren hier einmündig und dem Fest die Ausschüßung mit Geiß und Musik entgegen worden. ...

Bretzin a. Elbe, 13. Juni. Dem Vereine für Seebäder des Ostbairischen ist man in Verbindung über die Verwirklichung der beschlossenen in Aussicht lebenden reichen Absichten gütlich. Der Verein hat sich mit geeigneten Finanzen in Verbindung treten, sich auch Angebot entgegen. ...

Greußen, 14. Juni. Zwischen unsern städtischen Be-

Laden per 1. Oktober in der Oberen oder Unteren Zeugnisstraße zu mieten gesucht. Weststr. n. R. 2109 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Baden-Gesuch. Ein größerer Laden, möglicht in der Zeugnisstraße, wird per 1. Oktober oder 1. Januar zu mieten gesucht. Off. unter C. 2095 in die Expedition dieser Zeitung.

Laden in sehr guter Lage sofort billig zu vermieten. Näh. Albrechtstr. 17c, II. Etz.

Trofener Keller mit Wohnung od. Part. -Möblirung, zu Verleihen, sich eigu. Nähe des Marktes, Fortstr., Weststr. 100 od. der Bahn 3. 1. Off. zu mietb. Gef. Off. Albrechtstr. 3, I. a. oba.

Ein Wohnung mit Verleihen zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Off. Df. in Breising, unter J. V. 4661 bei J. Berek & Co. hier niederzulegen.

Ein Wohnung (gehobene Etage) sofort zu verm. u. 1. Juli zu beziehen. Mühlweg 30.

Hörden, Magistrat und Stadtobernethen-Kollegium, ist das zu einer gedeihlichen Entwicklung städtischer Verhältnisse notwendige harmonische Zusammenwirken seit längerer Zeit eine sehr wichtige Aufgabe gewesen. In der That, so verdient doch die während der Pfingstfeierzeit dortige wahrhaftige Geschichte weiter bekannt zu werden. ...

Es ist und die Anzeiger geworden, daß Sie beim Besuche hiesiger Kirche den Rathschluß benützen und vernehmen wir nicht, darauf hinzuweisen, daß für die Stadtobernethen und den Kirchen- und Schulvorstand ein anderer Rathschluß vorliegt. ...

Waidkreis unter Oberland-Korrespondenzen aus der Provinz etc. ist unter Angabe der Punkte gehalten der Provinz etc.

Offenerwerb, 13. Juni. Am Sonnabend fand in Rautenfranz hier die Generalversammlung des Vereins vom 30. März 1887 in Berlin. Geborene Offenerwerb. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder war im abgelaufenen Verwaltungsjahre 42, die der Ehrenmitglieder 20. ...

Witten, 14. Juni. Laut des Verwaltungsberichts sind von der hiesigen städtischen Sparkasse während des verflossenen Geschäftsjahres 2,146,451,69 Mk. eingenommen und 1,996,288,63 Mk. angewandt. In Sparfahrsbüchern befinden sich am Ende des Jahres 8947 Eintrag in Umlauf. Hypothekendarlehen werden jetzt zu 4 Proz. ausbezahlt.

Seitungen, 13. Juni. Gestern feierte hier der Südböhmer Arbeiter-Verein sein vierzigjähriges Bestehen. Die Stadt war festlich geschmückt. 800 Mann in 36 Vereinen und einigen Verbindungen, mit 23 Fahnen waren hier einmündig und dem Fest die Ausschüßung mit Geiß und Musik entgegen worden. ...

Bretzin a. Elbe, 13. Juni. Dem Vereine für Seebäder des Ostbairischen ist man in Verbindung über die Verwirklichung der beschlossenen in Aussicht lebenden reichen Absichten gütlich. Der Verein hat sich mit geeigneten Finanzen in Verbindung treten, sich auch Angebot entgegen. ...

Greußen, 14. Juni. Zwischen unsern städtischen Be-

Laden per 1. Oktober in der Oberen oder Unteren Zeugnisstraße zu mieten gesucht. Weststr. n. R. 2109 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Baden-Gesuch. Ein größerer Laden, möglicht in der Zeugnisstraße, wird per 1. Oktober oder 1. Januar zu mieten gesucht. Off. unter C. 2095 in die Expedition dieser Zeitung.

Laden in sehr guter Lage sofort billig zu vermieten. Näh. Albrechtstr. 17c, II. Etz.

Trofener Keller mit Wohnung od. Part. -Möblirung, zu Verleihen, sich eigu. Nähe des Marktes, Fortstr., Weststr. 100 od. der Bahn 3. 1. Off. zu mietb. Gef. Off. Albrechtstr. 3, I. a. oba.

Ein Wohnung mit Verleihen zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Off. Df. in Breising, unter J. V. 4661 bei J. Berek & Co. hier niederzulegen.

Ein Wohnung (gehobene Etage) sofort zu verm. u. 1. Juli zu beziehen. Mühlweg 30.

Tod allen Ungeziefer

durch Bräutchen neu entdecktes überseeisches Pulver

Es ist nicht zu verwechseln mit dem gewöhnlichen Insektenpulver, sondern das garantiert beste Mittel zur sofortigen Vertilgung aller Ungeziefer, was Wanzen, Flöhe, Ameisen, Motten, Schweben, Zisen, Fliegen, Raupen und Blattläuse sammt ihrer Brut, so dass auch nicht eine Spur zurückbleibt. Um sich vor Nachtheilen zu schützen, fordern man ausdrücklich das Bräutchen'sche überseeische Pulver. Niederlagen in

Halle bei M. Waltsgott,
in Weissenfels bei Herrn Schumann, in Naumburg a/S. bei Otto Naumann, in Cöthen bei Franz Geyer, in Lobejün bei F. Radloff, in Wettin bei Albrecht Heinrich, in Schafstädt bei Jul. Grunberg, in Torgau bei R. Anschütz.

Haasenstein & Vogler, Halle a. S., Große Märkerstraße 27. I.

besonders Annoncen auf alle höchsten und aussergewöhnlichen Blättern zu Originalpreisen. Catalog gratis.

Hochwildjagd!

Eine circa 8 Tausend Morgen grosse Hoch- u. Niederwaldjagd direct an Bahnhoff in Herz von Berlin, Dresden, Leipzig, Magd. Burg, Halle gelegen, wird gegen eine Abstandssumme von 5 Tausend Mark cedirt.

Die Pachtperiode läuft noch 5 und 6 Jahre, die Reviere bestehen aus 2 Büchereien u. einem städtischen Revier. Die jährliche Pachtsumme für alle 3 Reviere beträgt nur 450 Mark. Das Hauptrevier ist schon seit 20 Jahren im Besitze des jetzigen Pächters und hatte die Pachtsumme schon vor 20 Jahren.

Im letzten Jahre betrug der Abschuss an einem bücherlichen und dem Stadtreviere (circa 5 Tausend Morgen) allein 30 gewöhnliche Rothhirsche, 2 Thiere, 3 Junghirsche, 5 Hühner, 1 Riecke, 4 Birkhähne, 6 Fuchs, 100 Hasen und circa 50 Hühner. Das 2. bücherliche Revier, welches circa 3 Tausend Morgen umfasst, ist vom 1. Juli cr. erst zugepachtet und auch eine brillante Hoch- u. Niederwaldjagd. Begrenzt werden die Reviere fast nur von königl. Forst- und Hofjagden.

Rechtanwender wollen ihre Adresse unter Chiffre J. D. 718 niederlegen im Annoncenbureau von Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

Ein schönes Gut
an Bahnhoff, ca. 300 Mr., mit sehr gutem Inventar u. Ernte zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Näheres unter H. 504 durch die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Halle.

Wein in Central-Lage von Dresden-Altstadt vortheilhaft abzugeben, umwiegend.

Mühlenerkennung-Gesuch.
Ein in Halle a. S. anlässlich der Rückführung nach verstorbenen, jüngerer Mann (Gaus-eigentümer, cautionfähig), seit Jahren bereits beim Fach, sucht vor sofort die Vertretung einer leitungsunfähigen Wittve.

Offen unter H. L. 703 an Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

Transport.
Gesucht wird für Kreis Halle a. S. ein Kenntnis zur Übernahme einer alten Postkutsch für landwirthschaftliche Bedürfnisse als Haupt-Agent!

Off. u. Chiffre H. 32366 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S.

Ein junger Mann,
militärisch u. ledig, mit guten Kenntnissen, sucht unter beiderseitigen Willigen Stellung zum 1. Sept. als Proc. Portier oder Hausdiener. Gest. Briefen unter G. W. 601 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S.

Ein Maschinenfabrik
sucht einen tüchtigen **Weiser.**

Ganz anfängliche Angebots mit Angabe des Gehalts anzufragen werden unter Chiffre H. 714 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S., erbeten.

Ein erfahrener **Kesselschmiedemeister**
wird gesucht. Offerten mit Gehaltsanforderungen sind unter Chiffre J. A. 715 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S., zu senden.

Ein junges Mädchen,
17 Jahre alt, gesund, fröhlich, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stellung als Stütze der Hausfrau oder dgl. Es wird weniger an hohen Gehalt als an Ansehlichkeit der Familie geachtet. Dienstverhältnissen beiderseitig. J. C. 717 Haasenstein & Vogler, Halle a. S.

Ein tüchtiger Kesselschmied
wird in einer altrenommirten Fabrik als **Lehrer** gesucht. Offerten mit Gehaltsanforderungen sind unter Chiffre H. 706 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S., zu senden.

Offene Reisestelle.
Ein tüchtiger Reisender findet in einer altrenommirten Fabrik als **Lehrer** gesucht. Offerten mit Gehaltsanforderungen sind unter Chiffre H. 706 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S., zu senden.

Lehrer
wird in einer altrenommirten Fabrik als **Lehrer** gesucht. Offerten mit Gehaltsanforderungen sind unter Chiffre H. 706 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S., zu senden.

Buchhalter und Cassirer,
der in diesem Fache schon längere Zeit thätig gewesen ist, gesucht.

Nur solche Personen, welchen die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wollen anschriftliche Angebote unter J. B. 716 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S., senden.

Ein tüchtiger Kassirer
wird in einer altrenommirten Fabrik als **Lehrer** gesucht. Offerten mit Gehaltsanforderungen sind unter Chiffre H. 706 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S., zu senden.

Ein tüchtiger Kassirer
wird in einer altrenommirten Fabrik als **Lehrer** gesucht. Offerten mit Gehaltsanforderungen sind unter Chiffre H. 706 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S., zu senden.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Handelskredit-Gesellschaft in Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 9. Juli 1887, Vormittags 11 Uhr vor dem Königl. Amtsrichter hier, Selbst, Al. Steinstraße 3, Zimmer 31, anberaumt.

Halle a. S., den 19. Juni 1887.
Greife,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, 1016 VII.

Kirchen-Verpachtung.
Die Verpachtung der diesjährigen Kirchweihen auf den Trothaer Block Kreisfreie ist.

Montag, den 20. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
im Rathen Saale bei Weiblich öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen.

Der Kreis-Vorstand des Saalkreises,
C. von Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.
Der diesjährige Kirchen-Verpachtung im Rathen Saale bei Weiblich öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen.

Der Kreis-Vorstand des Saalkreises,
C. von Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.
Die diesjährige Kirchen-Verpachtung im Rathen Saale bei Weiblich öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen.

Der Kreis-Vorstand des Saalkreises,
C. von Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.
Die diesjährige Kirchen-Verpachtung im Rathen Saale bei Weiblich öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen.

Der Kreis-Vorstand des Saalkreises,
C. von Krosigk.

Obst-Verpachtung.
Die diesjährige Obsternte im Rathen Saale bei Weiblich öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen.

Der Kreis-Vorstand des Saalkreises,
C. von Krosigk.

Kirchen- und Kartoffel-Verpachtung.
Dienstags, den 21. Juni cr., Vormittags 10 Uhr, soll das zum Rathen Saale bei Weiblich öffentliche Obsternte im Rathen Saale bei Weiblich öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen.

Der Kreis-Vorstand des Saalkreises,
C. von Krosigk.

Gastwirthschaft
mit feiner Restauration
Frankenstraße 100, Preis von 12,000 Thaler mit Inventar zu verkaufen. Offerten unter H. 2218 betriebsfertig die Exp. d. Bl.

Geleichenheitsbank.
In unmittelbarer Nähe Leipzig ist ein großes Geschäftsmittel mit großem Saal u. einer der größten Kegelbahnen unter günstigen Bedingungen. Verhältnis halber sofort zu verkaufen. Offerten unter H. F. 559 Invalidenthauß Leipzig erbeten.

Schmiede-Verkauf.
Eine Schmiede mit sehr guter Einrichtung, alleine im Orte, an einer Hauptstraße gelegen, ist eingetretene Familienverhältnisse halber sofort oder später zu verkaufen. Preis 3500 Thlr. Anzahlung nach Uebereinstimmung. Näheres ertheilt Stettinmacher, Brücking, Al. Gerbstraße 6/Direktoren, Unterländer begeben.

Folgende Güter sind zu verpachten: 200, 240, 500 und 1070 Morgen durch J. Bönenthal, Gaterow, Crivitz.

Ein Wittfeld
ist in besserer Lage ein schönes, zweistöckiges Wohnhaus, auch ein Pächtergeschäft eingerichtet, mit 4000 Thlr. Anzahlung nach Uebereinstimmung. Näheres ertheilt Stettinmacher, Brücking, Al. Gerbstraße 6/Direktoren, Unterländer begeben.

Ein gutes Restaurant
oder kleiner Gasthof vor 1. October c. möglichst billig der Stadt. Gest. Off. v. B. F. 4062 an die Annoncen-Exped. v. J. B. B. & Co. erbeten.

Ein seit 7 Jahren bestehendes Chocoladen u. Süßwaren-Geschäft in Leipzig, renommirte Firma, billig zu verkaufen. Preis 10,000 Thlr. u. 500 Invalidenthauß Leipzig.

Ein Schmiede
wird zu pachten gesucht. Off. v. B. 2102 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Gastwirthschafts-Verkauf.
Durch eingetretene Todesfälle verlässt, bin ich gezwungen, meine altrenommirte Gastwirthschaft nebst Material-Geschäft, Wirthschaftsgebäude, Tausend, verbaute Asphalt-Platz, alles neu gebaut, 12 Morgen Feld, 1 Morgen Ackerland, 2 Morgen Obst- und Gemüsegarten, in meinem Verlaufe aus freier Hand zu verkaufen und habe mir als Termin den 22. Juni, Nachm. 2 Uhr, festgesetzt, wozu ich Kaufleute einlade. Bedingungen werden vorher bekannt gemacht, auch können Gebote zuvor abgegeben werden. Anzahlung nach Uebereinstimmung.

Größelndorf bei Eisenberg, (Sachsen-Altenburg).
Kaufverh. Diete.

Ein Haus
zu kaufen gesucht wird von einem Brauereibesitzer ein Brauereigrundstück.

Nach Begehung an e. annuierter Stelle in angenehm. Ort, sind 1 M. Schreibgebühr beizufügen.

E. Ulrich, Gröden.

Ein Stadtgut,
enth. ca. 13 Mr. = 28 Wrg. d. besten Felder u. Wälder 1. u. 2. Kl., das Wohnhaus mit 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Ein in e. Industriestadt
Sachsen befindl. Haus, 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Ein in e. Industriestadt
Sachsen befindl. Haus, 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Ein in e. Industriestadt
Sachsen befindl. Haus, 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Ein in e. Industriestadt
Sachsen befindl. Haus, 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Ein in e. Industriestadt
Sachsen befindl. Haus, 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Ein in e. Industriestadt
Sachsen befindl. Haus, 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Ein in e. Industriestadt
Sachsen befindl. Haus, 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Ein in e. Industriestadt
Sachsen befindl. Haus, 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Ein in e. Industriestadt
Sachsen befindl. Haus, 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Ein in e. Industriestadt
Sachsen befindl. Haus, 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Ein in e. Industriestadt
Sachsen befindl. Haus, 12 Zimmern, 12000 Mr. d. Stadt, 15,000 Mr. d. Amt, zu verk. Zu verk. gegen Einzahlung v. 60 A. Schreibgeb. bei E. Ulrich, Gröden.

Das Hausgrundstück
Alter Markt 18
mit großem Restaurant (Bährische Schänke zur Bürgerhalle) will ich preiswerth unter günst. Bedingungen verkaufen.
Rob. Leuscher,
Alter Markt 18, III.

Ein Milchgeschäft
mit guter Kundschaft ist unter günstigen Bedingungen sofort zu übergeben. Näheres bei Herrn Max Stoye, Gr. Ulrichstr. 3, Cigarrenschiff.

Ein hochherrsch. Wohnhaus
mit Garten u. einige Geschäftsstunden in bester Lage sollen verkauft werden durch
Theodor Heime,
Halle a. S., Blücherstraße 8 a.

Ein Geschäftshaus,
untere Leipzigerstraße, mit ar. Schaufenster, sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres durch
Karl Perle, Gr. Ulrichstr. 11, I.

Ein Restaurant oder Gasthof
wird von jungen Leuten zu pachten oder zu kaufen gesucht.
F. Hartmann's Buchhandlung
Dresden.

Für Freire
und auch andere Bekanntheit. Ein in guter Lage befindliches, neues kleines Wohnhaus (auch Hof und Garten), wozu sich längerer Jahren ein fr. Platz, Garten und Gartenbesitz befindet, soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Offerten unter H. H. 4619 an J. B. B. & Co. hier erbeten.

Fleischerei-Pacht.
Eine Fleischerei wird sofort zu pachten gesucht. Offerten unter G. 2105 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Landgut mit Wassermühle.
Ein in der Nähe Naumburg a. S. beleg. Landgut mit 115 Morgen vorzüglichem Feld, neuen massiven Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden, neu erbaute Wassermühle mit ausreichender Kraft und guter Mahlmühle, soll mit lebendem und totem Inventar im Ganzen oder getheilt unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näheres d. Gottfried Schilling, Naumburg a. S., Gr. Salzgasse.

Frankenstraße
ist ein Gut, 470 Morgen, Habs. Mecklenburg, 1/2 St. u. Stadt n. Anterior, f. 186,000 Mark zu verkaufen. Ernst. Reil, erf. Rath, u. N. 1056 d. J. B. B. & Co., Halle a. S.

Ein Glaser
oder einen anderen Handwerker ist ein Haus mit großem Obliegen in einer H. Stadt Naumburg, in welchem Glaserarbeiten wurden, preiswerth zu verkaufen. Näheres durch H. Sommerlatte.
Glasermeister in Dessau.

Verpachtung von Hypothek-Capital
feinens bed. Deutschen Hypotheken-Bank Meiningen
vermittlel unter günstigen Bedingungen die unterzeichnete Haupt-Agentur
Georg Schultze, Gr. Ulrichstr. 49.

Größere und auch kleinere Capital
sollen werden auf gute Städte u. Land-Hypotheken gesucht und empfehle ich mich zur Unternehmung dieser Capital unter Berücksichtigung der realen und fälschlichen Bedingung.
Theodor Heime, Bürgerstraße 8 a.

7000 Thlr.
werden per 1. Juli cr. zur Hypothek auf ein neues Hausgrundstück gesucht. Gest. Off. an H. F. W. Glaser, Gr. Klausstraße 18 erbeten.

10-12,000 Mark
auf Hypothek sofort oder für längere Zeit zu pachten oder zu kaufen. Offerten unter C. 2101 befordert die Expedition dieser Zeitung.

300 Mark werden von einem Geschäftsmann gegen gute Sicherheit auf zwei Monate zu leihen gesucht. Offerten bitte unter O. H. in der Expedition d. Blg. niederzulegen.

Ein H. Hypothek d. 7-800 A. wird zu leihen gesucht. Off. unter C. 2215 an der Expedition d. Blg. niederzulegen.

6000 Mr. event. mehr sofort auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Off. unter C. 2221 in der Expedition d. Blg. niederzulegen.

Russischer Gegenseitiger Boden-Credit-Verein.

Conversion der 5% steuerpflichtigen Metallpfandbriefe in 4 1/2% steuerfreie Metallpfandbriefe, mit absoluter Garantie der Kaiserlich Russischen Regierung.

Der Russische Gegenseitige Boden-Credit-Verein hat seiner Zeit 5% Pfandbriefe emittirt, welche auf Metallrübcl lauten und keinerlei Regierunq's-Garantie besitzen. Nachdem die Mitglieder des Vereins ihre Einräufe in Credit-Rübcl emigalren, können sie ihre Beitragszahlungen auch nur in der gleichen Valuta leisten. Die Differenz zwischen Metall- und Credit-Valuta hat es den Mitgliedern seit geraumer Zeit sehr erwidert, ihre Verbindlichkeit gegen den Verein selbstständig zu erfüllen. Bemerkt werden diese Schwierigkeiten noch durch gewisse Abweichungen zwischen dem Vorkurs der Zinns und dem Zeite, welcher auf den Pfandbriefen selbst angegeben ist. Während nämlich nach dem Statute jedes Mitglied des Gegenseitigen Boden-Credit-Vereins herabgesetzt ist, seine Schuld durch Zahlung von 100 Silber Rübcl für den emittirten Pfandbrief zu tilgen, lautet der Text der Pfandbriefe dahin, daß dieselben mit 125 Rübcl Metall ausgelöst werden.

Von dem Wunsche geleitet, seine Verpflichtungen gegenüber den Besitzern der Pfandbriefe pünktlich zu erfüllen, hat sich der Gegenseitige Boden-Credit-Verein an die Regierung mit der Bitte gewandt, eine Staats-Garantie für die jetzt im Umlauf befindlichen Pfandbriefe zu gewähren, oder wenigstens dem Verein die mit dem Jahre 1888 erlöschende Subvention zu erneuern, um die Tilgung der Pfandbriefe, wie im Texte derselben angegeben, weiter zu sichern.

Die Regierung hat dieses abgelehnt, dagegen jedoch den Gegenseitigen Boden-Credit-Verein ermächtigt, seine 5% Metallschuld in eine 4 1/2% Metallschuld umzuwandeln und behufs Erleichterung dieser Conversion den zu emittirenden neuen 4 1/2% Metallpfandbriefen eine absolute Staatsgarantie für Verzinsung und Tilgung gewährt; bei gleichzeitiger Befreiung der Pfandbriefe von jeder Russischen Steuer.

Die Coupons und verlosenen Stücke werden von den Kaiserlich Russischen Zollämtern als Zollzahlung angenommen werden.

Neben der Garantie der Kaiserlich Russischen Regierung gehen die neuen Pfandbriefe die volle hypothekarische Sicherheit der Kaiserlich Russischen Regierung die volle hypothekarische Sicherheit der Kaiserlich Russischen Regierung.

Die Pfandbriefe sind in Appoints zu 100 und 1000 Metall-Rübcl, resp. den entsprechenden fremden Valuten angesetzt und lauten auf den Inhaber.

Die neuen 4 1/2% Pfandbriefe sind in dem Verhältnisse von 100 Metall-Rübcl Metall = Mark 821,62 D. M. = 25. = Francs 397,90 = Holl. fl. 1,90,70 = 15 Pfund 14 Sch. 10 b. Sterling ausgestellt.

Die neuen Pfandbriefe sind in halbjährlichen Raten mit 4 1/2% p. a. verzinslich, und gelangen die Zinsen am 2/14. Januar und 1/13. Juli jeden Jahres an den bisherigen Zahlstellen, in den entsprechenden Valuten zur Auszahlung.

Die Tilgung der neuen 4 1/2% Pfandbriefe erfolgt zum Neunverthe. Sie beginnt mit dem zweiten Semestre 1887 und soll spätestens binnen 56 Jahren beendet sein. Am 1. 13. Mai und 1. 13. November eines jeden Jahres findet an Sitz der Gesellschaft in St.-Petersburg, in Gegenwart eines Bevollmächtigten der Kaiserlich Russischen Regierung die Verlosung der zu tilgenden Pfandbriefe statt, wobei halbjährlich 0,203% des Nominalbetrags der auszugebenden Pfandbriefe, soweit solche nicht zur Tilgung von Schulden in Platua restituit worden sind, nebst den erparten Zinsen auf die ausgelassenen Pfandbriefe zu verwenden sind. Die gezogenen Pfandbriefe werden in dem auf die Auslosung nächstfolgenden Zahlungstermin, bei den bisherigen Zahlstellen in den entsprechenden Valuten eingelöst.

Die Pfandbriefe sind mit Coupons für 14 Jahre versehen und mit Talons, welche seiner Zeit an der Casse der Gesellschaft und den Zahlstellen kostenfrei gegen neue Couponsbogen umgetauscht werden können.

Alle die Pfandbriefe betreffenden Substitutionen erfolgen außer in den Russischen Wälfen in zwei Berliner und einer Frankfurter Zeitung.

Der Gegenseitige Boden-Credit-Verein hat sich mit den Contachanten der 5% Metallpfandbriefe

Herrn Gebrüder von Rothschild, Paris,
H. A. von Rothschild & Söhne, Frankfurt a/M.,
Herrn S. Bleichröder, Berlin,

zu welchen die

St.-Petersburger Disconto-Bank, St.-Petersburg,
St.-Petersburger Internationale Handelsbank, St.-Petersburg,

Hinzugetreten sind, behufs Durchführung der Conversion in Verbindung gesetzt. Die Conversion erfolgt zu den Bedingungen, welche die genannten Firmen veröffentlichen werden.

St.-Petersburg, im Mai 1887.

Russischer Gegenseitiger Boden-Credit-Verein.

Unter Bezugnahme auf die vorstehenden Mittheilungen des Russischen Gegenseitigen Boden-Credit-Vereins fordern wir die Besitzer der 5% Metallpfandbriefe des genannten Vereins hierdurch auf, ihre Pfandbriefe in der Zeit

vom 2. Juni bis 4. Juli 1887 n. St.

bei Herrn S. Bleichröder in Berlin,
Herrn M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a/M.,
St.-Petersburger Disconto-Bank in St.-Petersburg,
St.-Petersburger Internationale Handelsbank in St.-Petersburg,
St. Petersburgs Privat-Handelsbank in St.-Petersburg,
Russischen Bank für auswärtigen Handel in St.-Petersburg,
im Innern des Russischen Reiches bei den Filialen der Staatsbank,
bei Herrn L. Lambert in Brüssel,
A. Gansl in Amsterdam,

zum Umtausch gegen neue 4 1/2% Metallpfandbriefe einzureichen.

Dieser Umtausch findet unter folgenden Bedingungen statt:

Die Stücke sind mit doppelten arithmetisch geordneten Nummern-Verzeichnissen in der obenbezeichneten präkassischen Schrift, während der bei jeder Firma üblichen Geschäftsstunden einzureichen. Dieselben werden mit dem Conversion-Bermerk versehen in den Verein zurückgegeben und die dazu gehörigen Couponsbogen nebst Talons von den Conversionstellen zurückgeschaffen.

Bei der Einreichung der 5% Metallpfandbriefe in Berlin und Frankfurt a/M. wird den Besitzern eine Conversion-Prämie im Betrage von 17 M. 60 Pf. D. M. für jeden eingereichten Pfandbrief sofort baar ausbezahlt.

Bei der Einreichung der Pfandbriefe in St.-Petersburg, Brüssel und Amsterdam findet die Auszahlung der Conversion-Prämie in der betreffenden Landeswährung statt.

Gegen Einreichung der abgetheilten 5% Pfandbriefe wird die Auslieferung der neuen 4 1/2% garantirten Pfandbriefe erfolgen, sobald dieselben fertiggestellt sind, worüber seiner Zeit öffentliche Bekanntmachung erfolgt. Dieser Umtausch geschieht bei geringen Annahmestellen, deren Conversion-Bermerk sich auf dem Pfandbrief befindet. Die in Deutschland zur Ausgabe gelangenden neuen Pfandbriefe werden mit dem Deutschen Reichswappen versehen sein.

Bei der Einreichung der 5% Metallpfandbriefe ist der Coupon der 1. Juli 1887 zu detachiren, und werden die dagegen auszugebenden neuen 4 1/2% Metallpfandbriefe mit Coupons der 1. Januar 1888 und folgenden versehen sein.

Umtauschformulare können von den Umtauschstellen kostenfrei bezogen werden.

Paris, Frankfurt a/M., Berlin, St.-Petersburg, Mai-Juni 1887.

Gebrüder von Rothschild. M. A. von Rothschild & Söhne. S. Bleichröder. St.-Petersburger Discontobank. St.-Petersburger Internationale Handelsbank.

Von dem Bankhause S. Bleichröder in Berlin bin ich beauftragt, Anmeldungen auf Grund des vorstehenden Prospectus entgegenzunehmen und die Conversion kostenfrei zu vermitteln. Die Anmeldeformulare können bei mir in Empfang genommen werden.

H. F. Lehmann.

Die (früher) Tiebing'sche Musikcapelle

nur aus erwachsenen Leuten und zwar tüchtigen Musikern bestehend, empfiehlt sich dem geehrten Publikum von Halle und Umgebung zur Ausübung von Concerten und Ballmusik, Musik zu Auszügen, Wasserfahrten u. s. w. bei mäßiger Preisstellung.

Halle a. S., Harzgaſſe 1, II. W. Kohl, Dirigent.

Gr. Ulrichstraße 9. Ausverkauf. Gr. Ulrichstraße 9.

Wegen Aufgabe meines

Tapeten-u. Rouleaux-Lagers,

Gardinenstangen, Rosetten etc.

verkaufe zu und unter dem Fabrikpreis.

Gr. Ulrichstr. 9. C. Maseberg. Gr. Ulrichstr. 9.

P. P. Halle a/S., 14. Juni 1887.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich die Bewirthschaftung des

Pfälzer Schiessgrabens

und halte mich dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Rich. Starke.

J. Barck & Co., Halle a. S.,

empfehlen allen Kaiserl., Königl. u. Städt. Behörden, Banken, Actien-Gesellschaften, sowie jedem Privat- und Geschäftsmanne ihr vorzüglich eingerichtetes und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehenes

Annoucen-Expedition

zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art amtlichen, wie geschäftlichen und p-ri-vaten Inhaltes. Kostenveranschläge bereitwilligst, Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco. Bei grösseren Aufträgen höchste Rabatte nach Uebereinkunft. Annahme von Offertbrofen kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.

Mit dem heutigen Tage habe ich Schmeerstraße 67 im Ganze des Herrn Lucke wieder ein

Korbwaren-Geschäft

eröffnet. Alb. Berger, Korbmachermstr.

Carsten's Fussboden-Glanzlacke

in verschiedenen Farben, von keiner Concurrens übertroufen, sind überaus praktisch, trocknen geruchlos, hart und fest während des Anstrichs, sind billiger als Oelfarbe und geben dem Fussboden ein dauerndes höchst elegantes Aussehen.

Niederlage in Halle bei M. Wallgott, gr. Ulrichstrasse 29.

Herrn Graeger,

Halle a/S., Geiſtſtr. 58, empfehlen Specialität:

Zapfapparate nach eigenem anerkannt bestem, billigstem patent. Syst. für Lager-, Bairisch u. Weissbier Patent - Normal - Zapfhähne.

Flaschenfüll - Apparate mit Gegenruck, garantirt sofort fasschenreines, nicht krank werdendes Bier.

Apparate zum Fassen der Biere für Hand- und Maschinenbetrieb.

Apparate zum Umziehen der Biere von grosse auf kleine Transportfassern, ohne Verlust an Kohlensäure, ohne Schaum, ohne Bier-Verlust mittelst Luft-, Wasser- oder Kohlensäure-Druck.

Garantie für zweckentsprechende solide Ausführung. Umänderung anderer Systeme. Reparaturen billigst.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.